

ZIONSBRIEF



couragiert widerständig



Ökumenische FriedensDekade
8. bis 18. November 2026
www.friedensdekade.de



August
bis
November 2026
Nr. 125

Ev. Anstaltskirchengemeinde Bethel
Pfarrbezirk Bethel

Bethel

Trinitatis-Gottesdienst & Frühjahrsempfang der Jugend aus Gosen



Geistliches Wort

Liebe deinen Nächsten - wie dich selbst

„Liebe deinen Nächsten - wie dich selbst“. Wir kennen diesen Satz aus dem Alten und Neuen Testament (3. Mose 19,18; Markus 12,31). Er ist eingeflossen in unsere abendländische Tradition. Martin Buber und Franz Rosenzweig, zwei wichtige Bibel-Übersetzer, übersetzen diesen Satz aus dem Hebräischen anders, und wohl richtiger mit: **„Liebe deinen Nächsten, er ist wie du.“**

Als die Nazis Juden, Behinderte und Homosexuelle, Sinti und Roma vernichteten, haben sie das nicht einfach nur getan. Sie haben sich und andere darauf vorbereitet, indem sie diesen Menschengruppen abwertende Bezeichnungen gegeben haben, mit denen sie aussagten: „Sie sind nicht wie wir!“

Sie haben die Juden „Parasiten und Schmeißfliegen“ genannt, die Kranken „Minusvarianten“, Lesben und Schwule „Schädlinge am Volkskörper“.

In solcher Sprache schwingt ein ganz verhängnisvoller Gedanken mit, der besagt: Der andere, er ist eben nicht wie du. Solche Sprache bereitet schlimme Taten vor. Manchmal muss man auch heute schlucken, wenn man hört, wie über andere Volks- bzw. Menschengruppen, oder über Migranten, gesprochen wird. Da ist von „kleinen Paschas“ oder „Kopftuchmädchen“ die Rede;

da fallen Begriffe wie Bevölkerungsaustausch, Lügenpresse oder Remigration. Es ist eine Sprache, die nicht selten eine ganze Welt von gewalttätiger Dummheit impliziert. Hauptsache, die Affekte stimmen. Worte sind wie winzige Dosen von Gift. Sie werden unbemerkt verschluckt, sie scheinen keine Wirkung zu haben; und nach einiger Zeit ist die Giftwirkung doch da. Manchmal ist das wie die systematische Impfung mit einem Bazillus, der bewirkt, dass die von ihm Befallenen gegen ihre Mitmenschen wölfisch handeln, nicht so als seien sie Mitmenschen.

Demgegenüber gibt es die Grundeinsicht der Bibel: Eine Grundüberzeugung vom ersten bis zum letzten Kapitel - und die heißt: **Der Mensch, der neben dir lebt, er ist wie du.**

Wenn man ihn mit dem Messer sticht, blutet er wie du. Sein Blut ist rot, wie das deinige. Er weint Tränen wie du, wenn er Schmerzen hat. Er ist der Freude und des Glücks fähig - wie du selber. Er muss sterben - genau wie du. Darum behandle ihn, wie du selber behandelt werden willst; denn er ist dir gleich.

Die Goldene Regel der Bibel!

Übrigens: in anderen Kulturkreisen auch.

Pastor Hans-Peter Melzer

Adressen: Gewusst wo!

Gemeinde im Internet	www.zionsgemeinde-bethel.de	
Gemeindeamt	Nazarethweg 5 (144 3190)	
Sekretariat	Antonia Oberschelp	zion@bethel.de
Öffnungszeiten	Mo bis Fr 9.00 bis 12.00 Uhr	
Pfarrer	Hans-Peter Melzer (15 03 77)	hape.melzer@bethel.de
Gemeinderaum	Am Zionswald 10	
Gemeinde-Bücherei	Am Zionswald 10 (144 3383)	
Leitung	Barbara Manschmidt	buecherei@bethel.de
Öffnungszeiten	Di u. Do 15.00-18.00 Uhr; Sa 10.00-12.00 Uhr	
Jugend in Gosen	Gosen, Am Zionswald 10 (144 3773)	
Leitung	Carsten Vogt	carsten.vogt@bethel.de
Posaunenmission	Grete-Reich-Weg 1 (144 3165)	
Leitung	Joachim von Haebler	joachim.vonhaebler@bethel.de
Zionskirche	Am Zionswald 9 (144 3906)	
Küster	Thomas Wehmeyer	thomas.wehmeyer@bethel.de
Kantorei	Am Zionswald 10 (144 3774)	
Leitung	Christof Pülsch	kantorei@bethel.de

Bezirksausschuss Bethel (Teilpresbyterium)

Brandt, Frauke	Kindertagesstätten	
Kaiser, Hans-Joachim	Cajamarca-Ausschuss, Gottesdienstausschuss, Diakonische Aufgaben	
Meyer, Almut	Gottesdienstausschuss, Kirchenmusikausschuss	
Pape, Anne	Gottesdienstausschuss	
Schmidt, Karl Heinrich	Friedhofsausschuss	
Spratte, Walter	Jugendausschuss	
Witt-Lindemann, Mareike	Kirchenmusikausschuss, Mitglied der Kreissynode	

Ev. Kindertagesstätten

Windspiel	Landgrafweg 15	144 3239, Leitung: Maya Deppe
Erdenreich	Bethelweg 84	144 2477, Leitung: Kerstin Kley
Lichtblick	Gadderbaumer Str. 33b	144 4084, Leitung: Martina Schaak

Ortschaftsreferat

Edmund Geißler	Dankort, Quellenhofweg 25 144 5353 oder 144 1768	edmund.geissler@bethel.de
----------------	---	---------------------------

Kontakt Daten Seelsorge-Dienst Bethel.regional

Pastorin Prof. Dr. Frommann	144 3760	nicole.frommann@bethel.de
Pastorin Gitte Höppner	0151-25665850	gitte.hoepfner@bethel.de
Diakon Manuel Pieper	144 2857	manuel.pieper@bethel.de
Diakon Dennis Raterink	144 5757	dennis.raterink@bethel.de
Sekretariat: Anke Diedrich	144 4594	anke.diedrich@bethel.de
Öffnungszeiten Sekretariat	Mo und Mi 8.00 bis 12.00 Uhr	

Inhaltsverzeichnis

Rückblick in Bildern I	S. 02
Geistliches Wort	S. 03
Adressen und Kontaktdaten	S. 04
Jubiläum und Abschied: Der Zionsbrief	S. 06
Die neue Gemeindesekretärin: Vorstellung	S. 07
Abschied: Ursel Behr und der Frauenkreis	S. 08
Aus dem Presbyterium	S. 09
Zum Vormerken: Wichtige Termine	S. 10
Ausstellungseröffnung	S. 11
Ökumenische Friedensdekade	S. 12
Rückblick in Bildern II	S. 27
 Gemeinschaft erleben von 0-99 Jahren	
Gruppen und Kreise: Termine und Themen	S. 20
Jugend in Gosen: Termine für den Nachwuchs	S. 22
Kindertagesstätten: Betreuung und Angebote	S. 23
 Bücherei	
Neues aus der Gemeindebücherei: Vorankündigungen	S. 13
Rückblick	S. 15
Büchertipps	S. 16
Termine	S. 17
 Veranstaltungen, Gottesdienste und Kirchenmusik	
Konzerte in der Zionskirche	S. 18
Aus der Kantorei	S. 19
Chöre und musikalische Gruppen: Probenzeiten und Kontakt	S. 20
Regelmäßige Gottesdienste und Andachten im Pfarrbezirk Bethel	S. 26
Gottesdienste in der Zionskirche	S. 28
 In unserer Gemeinde ... verstorben	S. 24
In unserer Gemeinde ... getauft	S. 25

Impressum

Redaktion: Katharina Dewenter, Hans-Peter Melzer, Almut Meyer

Umsetzung: Nicole Streich

Bitte mailen Sie Ihre Beiträge an: zion@bethel.de.

Spendenkonto der Zionsgemeinde (Spenden bitte mit Angabe des Verwendungszweckes)
IBAN: DE52 4805 0161 0006 4519 83, BIC: SPBIDE33XXX (Sparkasse Bielefeld)

Der Zionsbrief

Zum Jubiläum das Ende und ein neuer Anfang

Die vorliegende Ausgabe des Zionsbriefs ist eine kleine Jubiläumsnummer: 125 Ausgaben gibt es bisher. Die erste Nummer erschien im Dezember 1995. Der Zionsbrief löste ein knappes Informationsblättchen namens „Zion aktuell“ ab, das seit September 1986 auf vier DIN A5 - Seiten monatlich Gottesdienste, Termine und Kurzinfos präsentierte. Der Zionsbrief war der erste „richtige“ Gemeindebrief in Bethel.

Zum Redaktionsteam der ersten Stunde gehörten Lisbeth Brunzema (Leiterin Bücherei), Gernot Bock (Gemeindepfarrer), Paul-Friedrich Klein, Dorothea Luschnat und Ursula Sauer.

Natürlich erlebte der Zionsbrief in seinen mehr als dreißig Jahren etliche Wandlungen. Immer aber blieb er ein verlässliches und informatives Schau-
fenster in die Gemeinde.

Die Jubiläumsnummer 125 ist die letzte Nummer des Zionsbriefs.

Selbstverständlich gibt es weiterhin einen Gemeindebrief. Dieser wird aber ein neuer, gemeinsamer Gemeindebrief der Pfarrbezirke Bethel und Eckardtsheim / Schillingshofsiedlung sein.

Die erste Ausgabe erscheint mit Beginn des neuen Kirchenjahres Ende November / Anfang Dezember 2026.

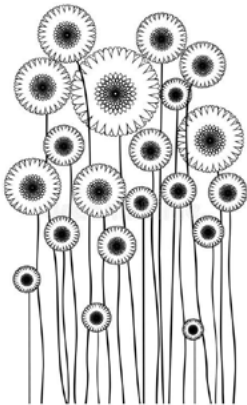
Lassen Sie sich überraschen!



Die neue Gemeindesekretärin

Mein Name ist Antonia Oberschelp, und ich arbeite seit dem 01. Mai im Gemeindebüro der Zionsgemeinde. Sie können mich von Montag bis Freitag zwischen 9.00 und 12.00 Uhr im Gemeindebüro erreichen und ich freue mich auf viele Begegnungen und all die täglich Dinge, die in einem Gemeindebüro so anfallen.

Nach ein paar Tagen der Einarbeitung ist mein erster Eindruck, dass meine Stelle ein bunter Knotenpunkt für Aufgaben diversester Art ist. Wöchentliche Routinearbeiten wollen neben vielfältigen anderen Dingen erledigt werden, die per Mail, telefonisch oder durch persönliche Kontakte bei mir landen. Ich bin sehr dankbar für diese abwechslungsreiche Arbeit und komme jeden Morgen gerne ins Büro.



Ich bin gelernte Bürokauffrau und lebe seit 2012 in Bielefeld, zusammen mit meinem Mann Frank. Aufgewachsen bin ich in Enger, ab 1993 habe ich 19 Jahre in Frankreich gelebt und dort meine 3 Töchter zur Welt gebracht.

Schauen Sie gerne mal bei mir rein, wenn Sie in der Nähe sind. Ich mag es, ein Gesicht zu einem Namen zu haben. Das haben Sie jetzt auch!

Es grüßt Sie ganz herzlich
Antonia Oberschelp

Abschied von Ursel Behr

in der Leitung des Frauenkreises



Über 50 Jahre lang hat sie in der Zionsgemeinde den Frauenkreis geleitet. Nun verabschiedet sich Ursel Behr.

Zur Leitung des Frauenkreises gehörte nicht nur die Planung, Organisation und Moderation der 14-tägigen Treffen. Wichtig war Ursel Behr immer das persönliche Miteinander. Man erinnerte im Gebet an erkrankte Frauen, hielt Kontakt zu ehemaligen Mitgliedern und gedachte in der Adventsfeier mit einem Bild und einer Kerze an die Frauen, die früher mal zu dem Kreis gehörten und bereits verstorben waren.

Mit großer Sorgfalt, Hingabe und Liebe hat Ursel Behr die Treffen geplant und geleitet. In ihrem Notizbuch war der

Ablauf des Abends in sauberer Handschrift verzeichnet, Liedzettel wurden mit großer Kreativität gestaltet, oft gab es Fotos für die Teilnehmenden von besonderen Treffen.

Daneben lag Ursel Behr und den Frauen im Frauenkreis immer auch am Herzen an andere zu denken: Regelmäßig wurden größere Beträge für Menschen in Not zusammengelegt. In früheren Zeiten war kein Gemeindefest denkbar ohne die riesigen Mengen an Kuchenspenden, die aus dem Frauenkreis kamen.

Und bis zuletzt war das bunte Potpourri an süßen, selbstfabrizierten Nachspeisen bei der Adventsfeier im Frauenkreis legendär.

Mit dem Abschied von Ursel Behr stellt auch der Frauenkreis seine regelmäßigen Treffen zunächst ein.

Wir bedanken uns ganz herzlich für das tatkräftige Engagement in der Zionsgemeinde, für die Sorgfalt, den Einsatz und die Hingabe an „ihre“ Frauen und wünschen Ursel Behr für die Zukunft Gottes Segen.

Für das Presbyterium
Hans-Peter Melzer

Ursel Behr verabschiedet sich mit einigen selbstgeschriebenen Zeilen:

Seit 1973 habe ich den damaligen Mütterkreis übernommen. Frau Becker und Frau Stiller wollten nur noch den Seniorenkreis leiten.

Es war nicht einfach mit drei kleinen Kindern alle 14 Tage. Aber der Kreis traf sich gerne in der Kaffeestube im Assapheum, meist abends. Wir hatten ein gutes Programm und auch viel Spaß. Wichtig war uns, dass wir jedes zweite Mal zu einer Bibelarbeit zusammenkamen, dass wir einmal im Jahr einen größeren Ausflug machten, uns auch mit dem Kreis aus einer anderen Gemeinde trafen und in der

Gemeinde mitarbeiteten.

Für Christa Stark haben wir viel gebacken und gebastelt und das Geld nach Peru geschickt.

Aus dem Mütterkreis wurde der „Abendkreis der Frauen“ und ab 2005 ein „Frauenkreis“. Da war der Abend für älter gewordene Frauen zu mühsam.

Und nun gehöre ich mit 85 Jahren auch dazu und muss leise „Auf Wiedersehen“ sagen.

Es war eine lange Zeit, die mir viel Freude gemacht hat.

Ursel Behr

Aus dem Presbyterium

Am 18. April traf sich die Gemeindevertretung der Zionsgemeinde zu einem Klausurtag.

Das Thema lautete: Prävention und Intervention bei sexualisierter Gewalt. Sensibilisierung und Überlegungen zur Implementierung in der Gemeinde.

Zu dem Tag waren auch interessierte haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus der Gemeinde eingeladen.

Mitglieder der Theaterwerkstatt Bethel gestalteten den Klausurtag in der

Theaterwerkstatt. Mit theaterpädagogischem Instrumentarium ging es um Themen wie Grenzen, Nähe und Distanz sowie Störgefühle.

Auf diese Weise erfolgte eine sensible und erlebnisorientierte Erarbeitung des Themas.

Die Gemeindevertretung wird weiter an dem Thema arbeiten: Dabei geht es z.B. um die Schulung von ehrenamtlich Mitarbeitenden und der Entwicklung eines übergreifenden Konzepts.

Wichtige Termine

zum Vormerken

Sarepta - Nazareth - Zion: Gemeinsames Sommerfest.

... heute will ich bei dir zu Gast sein.

Wir laden herzlich ein zum Sommerfest am **Samstag, den 05. September**, von **15.00 bis 18.00 Uhr**, auf dem Zionsberg zwischen dem Gemeindezentrum Gosen und dem Haus der Stille.

- Spielstraße der Kindertagesstätten Windspiel, Lichtblick und Erdenreich
- Café im Gemeindezentrum und Café im Haus der Stille
- Bratwurststand
- Aktionen in der Jugendetage im Gemeindezentrum
- Angebote der Bücherei
- Musikalisches und mehr

Gemeinsamer Auftakt mit einem Gottesdienst für Jung und Alt um 15.00 Uhr in der Waldkirche!

Wir benötigen helfende Hände beim Aufbau (ab 13.00 Uhr) und beim Abbau (ab 18.00 Uhr). Außerdem freuen wir uns über Kuchenspenden für die Cafés.

Wer helfen kann oder einen Kuchen spenden möchte, melde sich bitte im Gemeindeamt unter zion@bethel.de oder 144 3190.

Erntedankfest am 04. Oktober

Am Erntedankfest findet um **10.00 Uhr** ein Gottesdienst mit dem Kinderchor Bethel in der Zionskirche statt. Wir laden herzlich ein!

(Da knapp vier Wochen vorher am 05. September das große Gemeindefest mit KiTa Beteiligung stattfindet, gibt es in diesem Jahr kein Erntefest mit Spielständen rund um die Kirche)

„Mache dich auf und werde licht!“ - Lichterkirche

Am **Samstag, den 28. November**, laden wir um **16.00 Uhr** herzlich ein in die Zionskirche. Besinnlich und festlich wollen wir uns in einer guten Stunde mit vielen musikalischen Gruppen der Zionsgemeinde auf den Advent einstimmen. Anschließend gibt es draußen vor der Kirche Bratwurst.

Ausstellungseröffnung

Ab Ende August wird im Gemeindezentrum eine Foto-Ausstellung unter dem Titel

„Das Schöne sehen“

gezeigt.

Werner Marquardt (Heidelberg) lädt mit seinen Fotos ein, seinem Blick durch den Sucher zu folgen und das Schöne zu sehen – in Gebäuden, in Situationen, im Ungewohnten.

Werner Marquardt ist Sozialarbeiter und hat lange in der Suchtberatung der Diakonie gearbeitet. Sein Leben und seine Arbeit haben ihn gelehrt, dass das Schöne der Kunst stark und frei machen kann.

Die **Vernissage** ist am **Sonntag**,

23. August ab 17.00 Uhr.

Die Ausstellung wird in Anwesenheit des Fotografen mit einer Einführung eröffnet. Anschließend sind alle zu einem Rundgang, zu Gesprächen – auch mit Werner Marquardt – und zu einem kleinen Imbiss eingeladen. Die Ausstellung wird bis zum Frühjahr 2027 gezeigt.



Ökumenische Friedensdekade

Betheler Friedenstage vom 08. bis 18. November

COURAGIERT WIDERSTÄNDIG

Das Motto der Ökumenischen Friedensdekade 2026 fordert nicht nur zum couragierten Handeln auf, sondern zugleich widerständig zu sein. Aber geht es aktuell nicht darum, Demokratie und Menschenrechte zu verteidigen gegen diejenigen, die zum Widerstand gegen „das System“ aufrufen?

Natürlich ist dies sehr wichtig: Zugleich reicht es mit Blick auf die größere Perspektive von Gerechtigkeit, Frieden und die Bewahrung der Mitschöpfung nicht aus. Gegen die Unterdrückung und Ausbeutung von Menschen gilt es ebenso widerständig zu sein, wie gegen die ungebremsste Aufrüstung und das Festhalten an der höchst problematischen nuklearen Abschreckung. Viel zu kurzfristig

gedachte politische Entscheidungen, die notwendige Maßnahmen gegen die Klimakrise, den Artenschutz und allgemein die Umweltzerstörung zugunsten von Wirtschaftsinteressen ausbremsen, dürfen nicht hingenommen werden. Da gilt es im Rahmen demokratischer Spielregeln entschieden zu protestieren, durchaus auch mit gewaltfreiem Widerstand, ohne damit ungewollt Wasser auf die Mühlen Rechtsradikaler zu gießen.

In den Betheler Friedenstagen laden verschiedene Gruppen unserer Ortschaft ein zum Nachdenken über biblische Perspektiven und zum Gebet. Zwei Gottesdienste und fünf Friedensgebete finden im Rahmen der Friedenstag in der Zionskirche statt:

Friedensgebete

- vom 09. bis 13. November jeweils um 19.00 Uhr in der Zionskirche

Gottesdienste in der Zionskirche

- am 08. November um 10.00 Uhr: Auftaktgottesdienst mit Konfirmanden. Anschließend Suppe-Essen im Gemeindezentrum
- am 18. November um 18.00 Uhr: Gottesdienst zum Buß- und Bettag. Gestaltet von der Friedensgruppe der Zionsgemeinde

**Lassen Sie uns gemeinsam für die Anliegen von Recht,
Gerechtigkeit und Frieden eintreten und beten!**

Neues aus der Gemeindebücherei



Beim Gemeindefest am
05. September ...

... gibt's einen Bücherei-Tisch mit gut
erhaltenen Büchern zum Aussuchen!

Einfach mal stöbern!

Einladung

zum beliebten Spielewochenende
Stadt-Land-Spielt!

Samstag und Sonntag, 19. und 20. September
jeweils von 15.00 bis 18.00 Uhr
in der Bücherei und bei der Jugend aus Gosen

DAS Spielewochenende für Groß und Klein.
Mit neuen und beliebten Spielen.
Ausprobieren und Spaß haben.
Kaffee und Kuchen gibt es auch!
Kostenlos für alle. Einfach reinkommen.



Navigation

**TAGE DES
GESELLSCHAFTSSPIELS**
19. / 20.09.2026

Stadt-Land-Spielt! ist ein Projekt
zur Förderung des Kulturguts Spiel

www.stadt-land-spielt.de

Kinder: Vorlesezeit in der Bücherei!

Freitag, 02. Oktober und Freitag, 06. November
um 16.00 Uhr

laden wir Kinder und ihre Eltern/Begleitung dazu ein,
lustigen, fantastischen, spannenden... Geschichten zu
lauschen.

Anschließend darf in Bilderbüchern und Kinderbüchern
gestöbert werden und wer mag, kann dann Bücher und
Spiele ausleihen.

Der Eintritt ist frei. Anmeldung ist nicht erforderlich.





In den **Sommerferien** und in den **Herbstferien** ist die Bücherei während der Ausleihzeiten durchgehend **geöffnet!**



Neu! Ein ruhiger Abend in der Bücherei

Mittwoch, 30. September von 19.00 bis 20:30 Uhr

Wollten Sie immer schon mal in aller Ruhe zum Feierabend in vielen Büchern versinken? Jede/r für sich und dabei in Gemeinschaft.

Wir bitten um Anmeldung zur „Abendbücherei“:
Mail: buecherei@bethel.de oder Tel: 144 3383.

Teilnahme kostenlos. Ausleihe im Anschluss möglich.



Literarische Impulse zum Advent

Mittwoch, 25. November um 19.00 Uhr

Mit Geschichten und Gedichten, Tee und Plätzchen lassen Sie sich in die kommende Adventszeit einstimmen. Ein entspannter Leseabend für Erwachsene in der Gemeindebücherei.

Zur besseren Planung bitten wir für diese Veranstaltung um Anmeldung:
Mail: buecherei@bethel.de
Tel: 144 3383 (AB)



Und was war so los? Ein kleiner Rückblick:

Im Mai konnten wir die Kriminalschriftstellerin Heike Rommel begrüßen. Sie las aus ihrem neuen Krimi „Heller Sand und dunkler Tod“ sowie dem Sammelband „Pickert, Pölter und Pistolen 2“.

Es begleitete sie der Saxophonist Thomas Schweitzer mit wunderbar abgestimmter Musik. Ein rundum gelungener Leseabend!



Schulklassen nutzen die Gemeindebücherei

Manche kommen regelmäßig alle vier Wochen – andere machen einen Ausflug um die Bücherei kennen zu

lernen: Wir freuen uns, wenn Schulklassen bei uns sind und sprechen individuelle Termine für diese Besuche ab.



Hier eine Auswahl unserer Neuanschaffungen

Biedermann, Nelio

Lázár

Roman

Berlin: Rowohlt 2026

331 Seiten

Die Geschichte einer ungarischen Adelsfamilie, von Beginn des 20. Jahrhunderts an durch die Wirren der Zeit und den Untergang des Habsburger Reiches.

Teige, Trude

Der Gesang der See

Roman

Aus dem Norwegischen

Frankfurt/Main: S. Fischer 2015

241 Seiten

Eine junge Frau im Norwegen des 19. Jahrhunderts will gegen alle Widerstände das Familienerbe als „Schiffslotsen“ bewahren und weiterführen.

Fricke, Lucy

Das Fest

Roman

Berlin: Ullstein Taschenbuch 2025

138 Seiten

Durch eine Reise in seine Vergangenheit, mit den Menschen, die ihm etwas bedeutet haben, fein eingefädelt von seiner besten Freundin Ellen, findet der müde gewordene Filmregisseur Jakob an seinem 50. Geburtstag wieder zurück ins Hier und Jetzt.

Voosen, Roman / Danielsson, Kerstin

Signe

Schwüre die wir brechen

Ein Fall für Svea Kahrhuu & Jon Nordh

Kriminalroman

Köln: Kiepenheuer und Witsch

448 Seiten.

Im zweiten Band dieser Krimi-Reihe werden Menschen ermordet und nach dem Vorbild alter ägyptischer Götter inszeniert. Svea und Jon haben neben der Aufklärung mit ihren jeweils eigenen Problemen zu kämpfen.

Schröder, Alina

Mein ganzes Leben, Öl auf Leinwand, ohne Titel

Roman

München: Dtv 2026

328 Seiten

Im Mai 1945 wird die junge Marlen in Güstrow rechtzeitig vor einmarschierenden russischen Soldaten versteckt. In ihrem Versteck entdeckt sie ein gemaltes Portrait...

Maron, Monika

Immer noch freundlich, aber kaum noch geduldig

Tagebücher 1980-2021

Biografie

Hamburg: Hoffmann und Campe

236 Seiten

Die Schriftstellerin hat Tagebuchaufzeichnungen der Jahre 1980 bis 2021 zusammengestellt.

Mac Dhonnagáin, Tadhg

Madame Lazare

Roman

Aus dem Irischen

Stuttgart: Kröner 2026

300 Seiten

Levana ist stolz auf ihre jüdische Herkunft. Dann beginnt ihre betagte Großmutter in einer ihr völlig fremden Sprache Wörter zu murmeln. Alle Gewissheiten über ihre Großmutter scheinen sich aufzulösen und Levana beginnt den Spuren lange verborgener Erinnerungen zu folgen.

Keragal, Maylis de

Brandung

Roman

Aus dem Französischen

Berlin: Suhrkamp 2026

238 Seiten

Le Havre: Die Erzählerin erhält einen Anruf von der Polizei. Was hat der unbekannte Tote, bei dem ihre Telefonnummer in seiner Jackentasche steckt, mit ihr und ihrer Vergangenheit zu tun?

Termine und Infos



Der **Literaturkreis** unter der Leitung von Barbara Manschmidt trifft sich am Mittwoch, 05. August, 16. September und 04. November um 19.00 Uhr.



Der **Donnerstags-Strickclub** unter der Leitung von Andrea Wesenberg trifft sich regelmäßig in der Bücherei.
Bei Interesse gerne in der Bücherei melden.



Aufschlagen. Eintauchen. Abschalten.

Der **Buchtipp** aus der Gemeindebücherei **bei Antenne Bethel** jeweils am 1. Freitag des Monats im Magazin (kurz nach 18.30 Uhr) und danach als Podcast <https://www.antenne-bethel.de/podcasts/>



Öffnungszeiten für die Ausleihe

Dienstag und Donnerstag: 15.00 bis 18.00 Uhr

Samstag: 10.00 bis 12.00 Uhr

sowie für Gruppen nach Vereinbarung



Kontakt: buecherei@bethel.de oder Telefon: 0521 144 3383 (AB)

KONZERTE IN DER ZIONSKIRCHE

So, 04. Oktober, 17.00 Uhr

ORGELKONZERT

Musik von Louis Vierne, Jean Langlais
und César Franck
(Grande pièce symphonique)
Christof Pülsch

So, 11. Oktober, 17.00 Uhr

POSAUNE & ORGEL

Musik von Samuel Scheidt,
Violeta Dinescu, Petr Eben,
Alfred Schnittke u. a.
*Shawn Grocott (Posaune),
Christof Pülsch (Orgel)*

So, 18. Oktober, 17.00 Uhr

KAMMERMUSIKKONZERT

Musik von Joseph Haydn, Maya Ando,
Frédéric Chopin u. a.
Maya Ando (Klavier)

So, 25. Oktober, 17.00 Uhr

NEUE MUSIK

Musik von Sarah Wéry u. a.
*Tomma Wessel (Blockflöte,
Live-Elektronik)*

So, 01. November, 17.00 Uhr

SCHLAGZEUGKONZERT

Musik von György Ligeti, Toru
Takemitsu, Arvo Pärt, Steve Reich u. a.
*Shiki Percussion Duo: Ayami Okamura
& Dan deSimone*

So, 08. November, 17.00 Uhr

ORGELKONZERT

Musik von César Franck und
Louis Vierne (Symphonie Nr. 5)
Christof Pülsch

So, 15. November, 17.00 Uhr

CHORKONZERT ZUM ENDE DES KIRCHENJAHRES

Musik von Gabriel Fauré (Requiem),
Camille Saint-Saëns und César Franck
*Meike Leluschko (Sopran), Konstantin
Ingenpass (Bass), Jenny Meyer (Harfe),
Yoana Varbanova (Pauken), Bernd
Wilden (Orgel), Zionskantorei
Leitung: Christof Pülsch*

Sa (!), 21. November, 19.00 Uhr (!)

FLUSS OHNE UFER

Lesung aus dem Roman „Fluss ohne
Ufer“ von Hans Henny Jahn
*Holger Dainat (Auswahl & Kommen-
tar), Martin Wistinghausen (Rezitation
& Gesang), Shawn Grocott (Posaune),
Christof Pülsch (Orgel)*

Vortrag

Am **Mittwoch, 13. Oktober um 19.00 Uhr** hält Gerhard Kubeneck (Essen) einen Vortrag im Gemeindezentrum. Details werden im September auf der Netzseite der Zionsgemeinde bekanntgegeben.

AUS DER KANTOREI

Seit Juni probt die Zionskantorei wieder in der Aula ganz oben im Gebäude des Berufskollegs und des neuen Gemeindezentrums. Über Jahrzehnte war dort bis 2019 der angestammte Probenraum der Kantorei, nun wurde der Raum wiederhergerichtet und kann bis auf Weiteres wieder dafür genutzt werden. In einer gemeinsamen Aktion (siehe Foto) haben einige Sängerinnen und Sänger der Zionskantorei die Stühle so aufbereitet, dass sie auf dem frisch lackierten Fußboden keine groben Spuren hinterlassen. ■ Im Oktober fahren gut 40 Sängerinnen und Sänger aus den Chören der Kantorei wieder für eine Woche nach Sandkrug in die Nähe von Oldenburg i. O., um dort zu proben, Freizeit miteinander zu verbringen und die Gegend gemeinsam zu erkunden. Es ist bereits das dritte Mal (nach 2022 und 2024), dass die Wahl dafür auf das dortige Gästehaus fiel, weil die äußeren Bedingungen – Entfernung, Erreichbarkeit mit Bus und Bahn, Größe und Akustik der Probenräume, Preis und anderes mehr – optimal der Gruppe entsprechen. Erstmals fahren auch einige Bläserinnen und Bläser aus verschiedenen Posaunenchor mit, sodass im Abschlusskonzert am Donnerstag, 22. Oktober in der kath. Kirche St. Peter zu Oldenburg sowohl Stimmen als auch Instrumente zu hören sein werden. ■ Am 24. August beginnt die Zionskantorei

mit den Proben für das Konzert am Sonntag, 15. November, in dem u. a. das Requiem von Gabriel Fauré (in einer Fassung für Soli, Chor, Orgel, Harfe und Pauken) sowie weitere Chorwerke seiner Zeitgenossen aufgeführt werden sollen. Wer bei diesem Projekt mitsingen möchte, melde sich bitte bei Christof Pülsch (kantorei@bethel.de). ■ Ein neues Format ist am Vorabend des Ewigkeitssonntages zu hören: Die durchaus spezielle Romantrilogie „Fluss ohne Ufer“ (mit der Novelle „Das Holzschiff“ als Prolog) des noch spezielleren Schriftstellers Hans Henny Jahn (1894-1959) entstand zwischen 1934 und 1947. Eine kleine Auswahl aus dem sehr umfangreichen Text wird gelesen, inhaltlich eingeordnet und kommentiert sowie musikalisch ausgelegt und eingebettet. ■ Das Programm für die ganze Konzertsaison 2026 / 27 liegt auf Papier in der Zionskirche aus und ist digital auf der Netzseite der Zionsgemeinde zu finden.



Chöre und Musikalische Gruppen

Chöre der Kantorei

Zionskantorei: montags 19.30 Uhr

Chordàzio: dienstags 19.30 Uhr

Vokalensemble: freitags 19.30 Uhr

Leitung: Christof Pülsch ☎ 144 3774; kantorei@bethel.de

Chöre und Ensembles der Posaunenmission

Großer Chor: mittwochs 19.00 Uhr

Blechbläserensemble: donnerstags 20.30 Uhr

Leitung: Joachim von Haebler ☎ 144 3165; joachim.vonhaebler@bethel.de

Blockflötenensemble dienstags 17.15 Uhr

Leitung: Magdalene Lindemann ☎ 144 2426

Kinderchöre

Goldkehlchen: montags 15.00 Uhr (KiTa-Kinder ab 4 Jahren)

Liederspatzen & Nachtigallen: montags 16.00 Uhr (Schulkinder)

Leitung: Nele Lunkenheimer ☎ 14 23 46, Nina-Sophie Siekmann

Gruppen und Kreise

Termine und Themen

Seniorenkreis Kontakt: Diakonisse Elke Hornbruch ☎ 144 3196

Der Seniorenkreis trifft sich freitags um 15.00 Uhr im Gemeindezentrum Gosen.

Das erste Treffen nach der Sommerpause ist am 28. August.

Die Themen der einzelnen Freitage stehen noch nicht fest.

Bibelkreis & Gebetskreis: Verfolgung in der Bibel und aktuell

Kontakt: Reinhard Schulz ☎ 144 3759 oder rd-sz@netic.de

donnerstags bzw. freitags um 19.45 Uhr

Frauenkreis

Mit dem Abschied von Ursel Behr stellt der Frauenkreis seine regelmäßigen Treffen zunächst ein.

Gruppen und Kreise

Termine und Themen

Männerkreis Kontakt: Diakon Gerhard Siebel ☎ 54 38 28 21

Der Männerkreis trifft sich in der Regel 14-tägig mittwochs um 15.00 Uhr im Gemeinderaum des Gemeindezentrums Gosen.

05. August	Das Konzil zu Nicäa - Festlegung, Trinität, Abgrenzung, Bedeutung des Kreuzes als Symbol Werner Wiebe
19. August	Vom Bekennen eines Glaubens Christof Pülsch
02. September	Palliativdienst in Bielefeld Yvon Hoenemann
16. September	Ernst Wilm als Pionier der Versöhnung Gernot Bock
30. September	Die Aufgabe des Pressesprechers der vBS Bethel Johann Vollmer
14. Oktober	Mit „Brot für die Welt“ in Liberia Ulrike Mann
28. Oktober	Die Chagall-Fenster in Jerusalem oder die 12 Stämme Israels Hartmut Vollmer
11. November	„Gemeindenspiel“ Elke und Gerhard Hornbruch
25. November	Drei Religionen - ein Gott?! Daniela Eichhorn
09. Dezember	Adventsfeier

Die Jugend in Gosen

Termine für den Nachwuchs



Montag

Bürozeit, nach Absprache: Treffen / Gespräche mit Ehrenamtlichen, Vorbereitungen, Renovieren, Instandhalten, Materialcheck, Einkäufe etc.

Dienstag

Holla die Waldfeen nur für Mädchen von 6 bis 10 Jahren, 16.30 - 18.00 Uhr

Nawumi Nachwuchsmitarbeiterkreis, monatlich, jeden letzten Dienstag, 18.00 - 20.00 Uhr

Mitarbeitendenkreis monatlich, jeden 3. Dienstag, 18.00 - 19.30 Uhr

Jugendausschuss (JA) ca. alle 6 bis 8 Wochen, 18.00 - 19.30 Uhr

Konfi-Zeit Offene Tür vor dem Konfirmandenunterricht, 14.00 - 15.00 Uhr

Treffen für Konfirmandinnen & Konfirmanden und Freundinnen & Freunde zum Chillen, für Hausaufgaben etc.

Mittwoch

Wild Boys nur für Jungen von 7 bis 11 Jahren, 16.30 - 18.00 Uhr

Donnerstag

FiB Ferienspiele Teamtreffen, Vorbereitungen und Planungen

Gosens Future Treff für Mädchen und Jungen von 11 bis 13 Jahren, 14-tägig, 16.30 - 18.00 Uhr

Freitag

Ex-Konfitreff Treffen nach Absprache für Jugendliche ab 14 Jahren, 18.30 - 20.00 Uhr

Cook Mal Kochtreff nach Vereinbarung, von und für Gosen-Ehrenamtliche ab 18.30 Uhr

Samstag

Off-Kids Offener Treff für Kinder von 5 bis 10 Jahren, 14-tägig, 10.00 - 12.00 Uhr

Gosen Together Inklusives Angebot, startet **neu am 19. September**, monatliche Treffen von 10.00 - 11.30 Uhr

Specials

27. Juli bis 10. August: Das Gosen-Team arbeitet bei den FiB Ferienspielen mit

01. September: Abschlussveranstaltung für die Nawumis 2025-2026

05. September: Die Kinder- und Jugendarbeit ist aktiv beim Gemeindefest

12. / 13. September: Konfipaten gestalten beim Konfiwochenende mit

19. / 20. September: Konfis und Ehrenamtliche unterstützen das Projekt

„Stadt- Land-Spielt!“ in Kooperation mit der Gemeindebücherei, von 15.00 - 18.00 Uhr

08. November: Gosen begleitet die Konfiaktion zur Friedensdekade

28. November: Die Kinder- und Jugendarbeit grillt bei der Lichterkirche.

Kindertagesstätten

Betreuung und Angebote

Kindertagesstätte Lichtblick

Gadderbaumer Str. 33b, 33602 Bielefeld
Tel.: 144 4084

kita.leitung.lichtblick@eben-ezer.de

Leitung: Martina Schaak

Plätze für 30 Kinder, bei Bedarf drei Integrationsplätze, aufgeteilt auf zwei Gruppen für Kinder im Alter von zwölf Monaten (in Ausnahmen früher) bis zum Schuleintritt.

Mögliche Betreuungszeiten:

35 Stunden mit Mittagessen
(7.30 - 14.30 Uhr)

45 Stunden mit Mittagessen
(7.00 - 17.00 Uhr)

Kindertagesstätte Windspiel

Landgrafweg 15, 33617 Bielefeld

Tel.: 144 3239

kita.leitung.windspiel@eben-ezer.de,

Leitung: Maya Deppe

Plätze für 85 Kinder, bei Bedarf drei Integrationsplätze, aufgeteilt auf fünf Gruppen für Kinder im Alter von zwölf Monaten (in Ausnahmen früher) bis zum Schuleintritt.

Mögliche Betreuungszeiten:

35 Stunden mit Mittagessen
(7.30 - 14.30 Uhr)

45 Stunden mit Mittagessen
(7.00 - 17.00 Uhr)

Kindertagesstätte Erdenreich Bethel-

weg 84/86, 33617 Bielefeld

Tel.: 144 2477

kita.leitung.erdenreich@eben-ezer.de

Leitung: Kerstin Kley

Familienzentrum für den Stadtbezirk Gadderbaum (s. u.) Plätze für 75 Kinder, bei Bedarf vier Integrationsplätze, aufgeteilt auf vier Gruppen für Kinder im Alter von zwölf Monaten (in Ausnahmen früher) bis zum Schuleintritt.

Mögliche Betreuungszeiten:

35 Stunden mit Mittagessen
(7.30 - 14.30 Uhr)

45 Stunden mit Mittagessen
(7.00 - 17.00 Uhr)

Familienzentrum Erdenreich

(für alle Familien aus Gadderbaum)

Bethelweg 84/86, 33617 Bielefeld

Tel.: 144 2477

kita.leitung.erdenreich@eben-ezer.de

Gebührenfreie Angebote:

Offene Elternsprechstunde der Beratungsstelle Bethel (jeden vierten Donnerstag im Monat in der Zeit von 14.30 - 15.30 Uhr)

Gebührenpflichtige Angebote:

„Mit Musik und Spiel durch den Tag“:
Kurse für Eltern mit Kindern von neun bis 18 Monaten (in Kooperation mit der Hedwig-Dornbusch-Schule, siehe Programmheft der Hedwig-Dornbusch-Schule)

Musikalische Frühförderung für Kinder ab vier Jahren (in Kooperation mit der Integrativen Kunst- und Musikschule OWL):
Kurse: Dienstag 13.30 - 14.30 Uhr und 14.30 - 15.30 Uhr

Tanzen für Kinder ab vier Jahren:

Freitag 14.30 - 15.30 Uhr

(in Kooperation mit einem Tanzverein)

Regelmäßige Gottesdienste im Pfarrbezirk Bethel

Herzliche Einladung in Kirchen, Kapellen und Häuser

Zionskirche

Gottesdienste sonntags um 10.00 Uhr (siehe letzte Seite)

Monatliche Friedensgebete um 18.00 Uhr

jeden ersten Dienstag im Monat: 01. September, 06. Oktober, 03. November

Haus der Stille

Abendgebet: Montag bis Freitag um 18.00 Uhr

Atempause: Einladung zum Meditieren mit Sr. Susanne Lamour-Exner:

jeden ersten Donnerstag im Monat von 19.00 - 20.15 Uhr

Segnungsgottesdienst: jeden ersten Sonntag im Monat um 18.00 Uhr

Abendfriedenskapelle

Vorabendgottesdienst: samstags um 18.00 Uhr

Haus Hannah um 15.30 Uhr

jeweils donnerstags: 20. August, 10. September, 22. Oktober, 19. November

Haus Emmaus um 10.00 Uhr

jeweils sonntags: 23. August, 20. September, 25. Oktober, 22. November

Gottesdienste im **Evangelischen Klinikum Bethel** und
im **Krankenhaus Mara:**

jeweils an bestimmten Sonntagen

Gilead I um 11.00 Uhr

Gilead III um 9.30 Uhr

Gilead IV um 10.00 Uhr

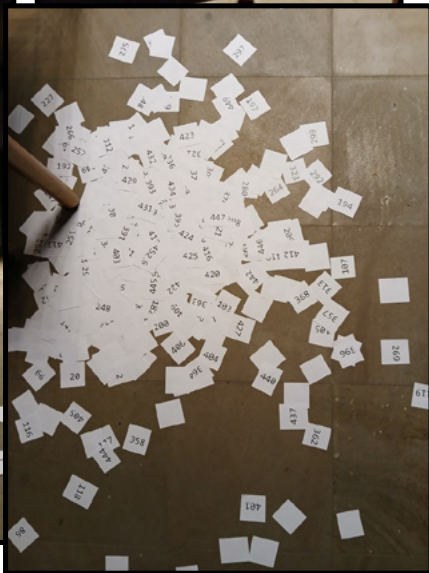
Mara um 10.30 Uhr

Johannesstift um 10.00 Uhr

Bitte achten Sie auf die Aushänge in den Schaukästen und die
Informationen auf der Homepage (www.zionsgemeinde-bethel.de).

Vexations

Das Satie-Projekt im Mai



Gottesdienste in der Zionskirche 10.00 Uhr

Liveübertragung auf Antenne Bethel (94,3 MHz)

02. Aug.	9. So. nach Trinitatis 11.00 Uhr Gottesdienst einfach feiern Lukaskapelle	11. Okt.	19. So. nach Trinitatis Pfarrerin K. Mailänder-Riewe mit Abendmahl
09. Aug.	10. So. nach Trinitatis Pfarrerin K. Mailänder-Riewe mit Abendmahl	18. Okt.	20. So. nach Trinitatis Schwester Hilke Bertelsmann
16. Aug.	11. So. nach Trinitatis Pfarrerin Jutta Beldermann mit Kirchenkaffee	25. Okt.	21. So. nach Trinitatis Pfarrerin Prof. Dr. N. Frommann mit Abendmahl
23. Aug.	12. So. nach Trinitatis Pfarrer Hans-Peter Melzer mit Abendmahl	31. Okt.	Reformationstag 18.00 Uhr Pfarrer Wolfgang Appelt
30. Aug.	13. So. nach Trinitatis Schwester Hilke Bertelsmann	01. Nov.	22. So. nach Trinitatis 11.00 Uhr Gottesdienst einfach feiern Lukaskapelle
06. Sep.	14. So. nach Trinitatis 11.00 Uhr Gottesdienst einfach feiern Eckardtsheim	08. Nov.	Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr Auftakt Friedensdekade Pfarrer Hans-Peter Melzer
13. Sep.	15. So. nach Trinitatis Pfarrer Hans-Peter Melzer	15. Nov.	Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr Pfarrer Bartolt Haase mit Abendmahl
20. Sep.	16. So. nach Trinitatis Pfarrer Philipp Katzmann Einführung von Pfarrer Maximilian Dietrich	18. Nov.	Buß- und Bettag 18.00 Uhr Pfarrer Hans-Peter Melzer und Friedensgruppe
27. Sep.	17. So. nach Trinitatis Nazareth-Einsegnung	22. Nov.	Ewigkeitssonntag Verlesen der Verstorbenen Pfarrer Hans-Peter Melzer
04. Okt.	Erntedankfest Pfarrer Hans-Peter Melzer mit Kinderchor	29. Nov.	1. Advent Pfarrerin Dr. h.c. A. Kurschus mit Abendmahl